

Freitag, 21. November 2025, 19:00 Uhr

„Oh la la - wer ahnt denn sowas?“
Komödie

Frederic Bouvier-Sauvage (Christian Clavier) ist stolz auf seinen adeligen Stammbaum, fährt Mercedes und führt mit seiner Gattin Catherine ein luxuriöses Leben auf seinem herrschaftlichen Chateau zwischen den Weinbergen in der Region Bordeaux. Doch das seine geliebte Tochter Alice ausgerechnet den Sohn eines einfachen Peugeot-Händlers heiraten will, gefällt ihm ganz und gar nicht.

Als die künftigen Brauteltern zum Besuch anrücken, gibt's nach den ersten Höflichkeitsfloskeln Krach. Die Verliebten überraschen ihre beiden Elternpaare mit einem originellen Geschenk: Für jeden haben sie einen heimlich erstellten DNA-Test, der mehr über ihre Abstammung verraten soll. Die Ergebnisse sind ein Stimmungskiller. Vor allem die Herren verlieren die Fassung und fallen übereinander her.

Christian Clavier, bekannt aus den „Monsieur Claude“ Filmen, ist immer für eine Rolle gut. So entstand unter der Regie von Julien Herve mit „Oh la la – Wer ahnt denn sowas?“ eine durch und durch typische französische Komödie, die zum Entspannen, etwas Fremdschämen und Amüsieren einlädt.

Kostenbeitrag: 6,00 €
Vorverkauf und Abendkasse



Projektleitung
Elvira Biekmann
02922 / 85376

seniorTrainerin
Erfahrungswissen für Initiativen

Eintrittskarten

können im Vorverkauf bei der Stadtinformation Werl, Walburgisstraße 52 und an der Abendkasse erworben werden.

Fahrdienst

Selbstverständlich können motorisch eingeschränkte Menschen im Raum Werl von zu Hause abgeholt werden.

Ansprechpartnerin



Leben im Alter e.V.

Ellen Kirchhoff
Treffpunkt - Leben im Alter e.V.
Kurfürstenring 31
59457 Werl
02922 / 927 5000
treffpunkt-werl@web.de



Kinozeit

das WERLER KINO
im Kurfürstenring



Spielzeit
2. Halbjahr 2025

Liebe Freundinnen und Freunde der Kinozeit,

wie schnell das Jahr doch in die zweite Hälfte 2025 startet! Und wieder haben wir für Sie die aktuelle Kinolandschaft durchforstet, um ein buntes Programm vorzubereiten. Die Auswahl fällt nicht immer leicht, denn die Vielzahl an tollen Filmen macht es nicht einfacher, sich zu entscheiden.

Vom AK „Kinozeit“ haben wir zusammen geplant und möchten Sie zu folgenden Filmen einladen:

- **8. August 2025:** **Konklave**
- **26. September 2025:** **Die Gleichung ihres Lebens**
- **21. November 2025:** **Oh la la - Wer ahnt denn sowas?**

Der Vorverkauf der Kinokarten in der Stadtinformation Werl hat sich in den letzten Monaten sehr bewährt, so dass wir dieses Angebot für Sie beibehalten werden. Es lohnt sich also, schnell zu sein und sich ein Ticket vorab zu sichern. Restkarten können weiterhin an der Abendkasse erworben werden.

Seien Sie unser Gast und genießen Sie mit uns die schöne Kinoatmosphäre mit kühlen Getränken und kleinen Gaumenfreuden.

Herzliche Grüße
Ihr Arbeitskreis „Kinozeit“



Freitag, 8. August 2025, 19:00 Uhr

„Konklave“ Drama / Thriller

Der Papst ist unerwartet gestorben. Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes) ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes einzuleiten.

Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Als sich die Türen der Sixtinischen Kapelle schließen, entbrennt ein Spiel um Macht.

Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, dass die Grundfesten des Glaubens erschüttern könnte.

All das, während Millionen von Menschen darauf warten, dass weißer Rauch dem Schornstein der Kapelle entsteigt...

Der Film „Konklave“ kam am 21.11.2024 in die deutschen Kinos. Regie führte Ewald Berger, in der Besetzung sind Ralph Fiennes, Stanley Tucci und Isabella Rossellini zu sehen.

Papst Franziskus verstarb am 21.04.2025. Am 8. Mai 2025 wurde der neue Papst Leo XIV. in der Sixtinischen Kapelle in einem überraschend kurzen Konklave gewählt.

Kostenbeitrag: 6,00 €
Vorverkauf und Abendkasse



Freitag, 26. September 2025, 19:00 Uhr

„Die Gleichung ihres Lebens“ Drama / Komödie

Primzahlen sind Marguerites (Ella Rumpf) große Leidenschaft. Die brillante Mathematikstudentin ist die einzige Frau im Promotionsprogramm unter dem renommierten Professor Wern an der Ecole Normale Supérieure in Paris.

Doch als sie bei der Präsentation vor einem Forschungsgremium mit einem gravierenden Fehler in ihrer Arbeit konfrontiert wird und die Fassung verliert, lässt ihr Doktorvater sie fallen und widmet sich ganz dem talentierten Promovenden Lucas (Julien Frison).

Tief erschüttert und voller Selbstzweifel wirft Marguerite alles hin und sucht sich einen Aushilfsjob. Sie erkennt schnell, dass auch das Leben außerhalb der Universität überraschende Erkenntnisse bereithält und sich weder die Mathematik noch Lucas so einfach aus ihrem Leben verbannen lassen.

Nach der großen Pariser Tageszeitung „Le Parisien“ ist es der Regisseurin Anna Novion gelungen, mit diesem Film „Eine faszinierende mathematische Liebesgeschichte, ein Juwel“, auf die Leinwand zu bringen.

Kostenbeitrag: 6,00 €
Vorverkauf und Abendkasse

